



DIGITALISIERT, MENSCHZENTRIERT, UMGESETZT!

Erfahrungen praktischer Anwendungen auf dem
Shopfloor des Mittelstands

Abschlussveranstaltung MyCPS

Rottenburg am Neckar, 29. November 2018

Vorwort

Die digitale Transformation und neue Technologien verändern die Arbeitswelt tiefgreifend. Industrie 4.0 bietet produzierenden Unternehmen eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Prozesse effizienter und wirtschaftlicher zu gestalten. Die Auswahl der geeigneten Technologie für den betrieblichen Anwendungsfall und das Einbeziehen der Mitarbeitenden stellen Unternehmen und Beschäftigte jedoch vor neue Herausforderungen: Welche Technologien sind für ihr Unternehmen geeignet? Welchen Nutzen haben sie? Wie werden die Mitarbeitenden optimal beteiligt?

Im Forschungsprojekt »MyCPS« wurde eine webbasierte Migrationstoolbox entwickelt, die kleine und mittelständische Unternehmen bei der Identifikation, Gestaltung und Umsetzung von Industrie 4.0-Anwendungsfällen unterstützt – und darauf abzielt, Mitarbeitende optimal miteinzubeziehen. Neben methodischen Ergebnissen gibt die Abschlussveranstaltung spannende Einblicke in die praktische Realisierung von sieben Industrie 4.0-Anwendungsfällen.

Wir laden Sie als Geschäftsführer und Führungskräfte von Produktionsbetrieben herzlich ein, mehr über Potenziale, Herausforderungen und Lösungen bei der Implementierung von Industrie 4.0 auf dem betrieblichen Hallenboden zu erfahren. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, das im Forschungsprojekt realisierte »Digitale Shopfloor Management« zu besichtigen und persönliche Kontakte zu 4.0-Experten zu knüpfen.

Wir freuen uns, Sie bei der Firma Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH in Rottenburg am Neckar begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm Bauer

8.30 Uhr **Ankunft der Teilnehmer & Registrierung**

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Tag**

*Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Institutsleiter,
Fraunhofer IAO*

9.05 Uhr **Digitales Arbeiten – wie die Digitalisierung unsere Arbeit und unser Business zukünftig verändern wird**

*Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Institutsleiter,
Fraunhofer IAO*

9.35 Uhr **Begrüßung durch den Gastgeber**

Christian Wehrle, Chief Operations Officer, Bitzer SE

9.50 Uhr **Industrie 4.0 – Forschung auf dem betrieblichen Hallenboden**

Dr.-Ing. Matthias Gebauer, Leiter Bereich Produktentstehung, Projektträger Karlsruhe (PTKA), Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

10.05 Uhr **Kaffeepause**

10.30 Uhr **Digitalisiert, menschenzentriert, umgesetzt – Industrie 4.0 auf dem mittelständischen Hallenboden angekommen**

*Sven Schuler, wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Fraunhofer IAO*

11.10 Uhr **Vorstellung der webbasierten Migrationstoolbox**

*Dr.-Ing. Jens Nitsche, Ingenics AG
Steffen Himstedt, Geschäftsführer, Trebing & Himstedt Prozessautomation GmbH & Co. KG*

11.30 Uhr **Herausforderungen für die sichere und gesunde Arbeit mit innovativen Technologien**

Dr. Sascha Wischniewski, Abteilungsleiter Gruppe Human Factors, Ergonomie, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

12.00 Uhr **Digitalisierung im Shopfloor-Management: Durch ein weiteres Werkzeug den Prozess im Griff**

*Manuel Kuttruff, Prozessingenieur, Bitzer SE
Veronika Haase, Consultant, ifp Consulting*

12.30 Uhr **Organisation der Sessions und der Betriebsbesichtigung**

*Jessica Klapper, wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Fraunhofer IAO*

12.45 Uhr Gemeinsames Mittagessen und Erfahrungsaustausch

Ab 12.45 Uhr besteht im Foyer die Möglichkeit, die Toolbox-Seite an Terminals mit den Experten zu erkunden.

Parallele Sessions am Nachmittag

Die Titel der einzelnen Vorträge entnehmen Sie bitte der nächsten Seite.

	Raum 1	Raum 2	Raum 3
13.45 Uhr	Vortrag 1)	Vortrag 4)	Vortrag 7)
14.15 Uhr	Vortrag 2)	Vortrag 5)	Vortrag 8)
14.45 Uhr	Vortrag 3)	Vortrag 6)	Vortrag 9)

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Betriebsbesichtigung

16.45 Uhr Abschluss und Apéro

Vorträge in Raum 1

- 1) Erwartungen an die Einführung menschenzentrierter CPS – arbeitswissenschaftliche Ergebnisse aus den Anwendungsszenarien
Dr. Patricia Tegtmeier, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
- 2) MRK in der kurzzyklischen Kleinteilmontage
Tobias Lang, Betriebsingenieur Projekte, Spindelfabrik Suessen GmbH; Thomas Kleinbeck, Projektmanager, Ingenics AG
- 3) Menschenzentrierte Intralogistik – datenschutzrechtliche Grenzen und Gestaltungsmöglichkeiten
Matthias Bucher, Expert Business Intelligence, viastore SOFTWARE GmbH; Helmut Lurtz, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Wirtschaftsrecht der Universität Kassel

Vorträge in Raum 2

- 4) Einführung von Digital Total Quality Management in der Fertigung
Christoph Schulte, technischer Direktor, Presspart GmbH & Co. KG; Veronika Haase, Consultant, ifp Consulting
- 5) Das Reifegradmodell in der Toolbox
Dr.-Ing. Jens Nitsche, Ingenics AG
- 6) Vote2Work in der Instandhaltung
Julia Auer, HR Generalistin, BorgWarner Ludwigsburg GmbH; Sven Schuler, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer IAO

Vorträge in Raum 3

- 7) Werkerassistenz in der Getriebemontage
Dirk Essig, Ilot Specialist, WITTENSTEIN SE
- 8) Digitale Informationsbereitstellung in der Montage von elektrischen Schalttausrüstungen
Hans-Peter Kasparick, Digital Strategy and Innovation, Siemens AG
- 9) Systematische Mitarbeiterbindung in Industrie 4.0-Projekte
Jessica Klapper, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fraunhofer IAO

TAGUNGsort | SCHAUFLEr Academy,
Peter-Schaufler-Straße 3, 72108 Rottenburg am Neckar

INFORMATIONEN

Fraunhofer IAO, Sven Schuler, Telefon +49 711 970-2212,
sven.schuler@iao.fraunhofer.de

VERANSTALTER | Fraunhofer IAO, Stuttgart

VERANSTALTUNGSORGANISATION | Fraunhofer IAO,
Veranstaltungsmanagement, Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart,
Telefon +49 711 970-2080, Fax -2157, event@iao.fraunhofer.de

ANMELDUNG | Die Anmeldung erfolgt im Internet unter
folgender Adresse: www.iao.fraunhofer.de/vk514.html

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin
damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten erfasst
und zu Informationszwecken verwendet werden sowie die
im Zusammenhang der Veranstaltung gemachten Fotos ohne
Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen.

TEILNAHMEGEBÜHR | Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 145 € pro Person. In der Gebühr enthalten sind die Teilnahme an den Vorträgen, digitale Tagungsunterlagen, das Mittagessen sowie die Erfrischungen während der Pausen.

ANMELDESCHLUSS | 22. November 2018

UMSCHREIBUNG DER ANMELDUNG | Die Umschreibung der Anmeldung auf einen anderen Teilnehmer/eine andere Teilnehmerin ist schriftlich mitzuteilen und jederzeit kostenlos möglich.

STORNIERUNG | Bei Stornierung bis zum 26. Oktober 2018 werden 75 € in Rechnung gestellt. Bei späterer Stornierung wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

GEFÖRDERT VOM



BETREUT VOM



Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm »Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen«, Themenfeld »Industrie 4.0 – Forschung auf dem betrieblichen Hallenboden« gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.